

Praktikumsbericht von Stephan Ausbüttel und Carolin Krause

Lange hatten wir auf diesen Tag gewartet und Anfang März 2015 war es dann endlich soweit: Los ging es für uns auf eine Reise in die 500 km weit entfernte Hauptstadt. Nach einer langen und nächtlichen Zugfahrt erreichten wir erschöpft, aber gespannt und voller Neugier unseren Arbeitsplatz für den nächsten Monat: Das Bundestagsbüro von Markus Koob. Hier wurden wir auch zugleich herzlich von Ria Schulz, Johannes Dehn und Jonny Akash Kumar begrüßt, sodass wir uns auch sofort willkommen und als Teil des Teams fühlen konnten. Sofort ging es für uns los auf eine Erkundungstour durch die Gebäude des Bundestages und nicht nur einmal waren wir begeistert und zugleich freudig überrascht davon, wie nah wir der Politik kommen konnten.

In den kommenden Tagen konnten wir schnell einen tieferen Einblick in den Arbeitsalltag eines Bundestagsbüros bekommen, da wir von allen Anwesenden sogleich in die Arbeit eingebunden wurden. Zu unserem Tagesablauf gehörten zum einen Besuche der Arbeitsgruppen der Finanzen und Familie, sowie den dazu gehörigen Ausschüssen. Hier konnten wir interessante politische Diskussionen mitverfolgen und nachvollziehen. Zum anderen durften wir auch Ria Schulz und Johannes Dehn bei Arbeiten im Bundestagsbüro selbst unterstützen. Zu unseren Aufgaben gehörten Recherchetätigkeiten zu aktuellen politisch hoch brisanten Themen sowie Hilfe bei der Planung von Veranstaltungen des Büros.

Besonders positiv überrascht waren wir von den Bemühungen des Büros und von Markus Koob um Nähe zu den Bürgern im Wahlkreis. So wurde besonders viel Zeit darin investiert, Anfragen, die zahlreich von politisch interessierten Bürgern im Büro eingingen, gewissenhaft und ehrlich zu beantworten. Auch in diesem Bereich versuchten wir unsere politischen Kenntnisse in den bestimmten politischen Themenbereichen zu erweitern, um das Büro im Bürgerkontakt zu unterstützen.

Schnell lernten wir außerdem, dass der Arbeitstag eines Bundestagsabgeordneten oft lange andauern kann. So standen auf dem Tagesplan von Markus Koob oft auch zahlreiche Abendveranstaltungen. Für uns war es ganz besonders spannend, ihn zu einigen Empfängen und Veranstaltungen begleiten und so auch den Abgeordneten selber näher kennenlernen zu dürfen.

Ein ganz besonderes Highlight erwartete uns gegen Ende des Praktikums. Wir durften nicht nur bei einer Plenarsitzung zusehen, sondern dabei sogar die Bundeskanzlerin selbst bei einer Regierungserklärung sehen und hören.

Auch durch das praktikumsbegleitende Veranstaltungsprogramm, das die CDU/CSU Fraktion zweimal jährlich für ihre Praktikanten veranstaltet, konnten wir zahlreiche interessante Erfahrungen sammeln und Veranstaltungen besuchen. Neben zahlreichen Besichtigungen von politisch wichtigen Gebäuden und Orten, konnten wir sogar einige Politiker selbst bei einigen Terminen hautnah kennenlernen. Besonders spannend fanden wir den Besuch des Bundeskanzleramts, einer Bundespressekonferenz sowie die Diskussionsrunde mit Volker Kauder, der sich als Vorsitzender der CDU/CSU Fraktion direkt und offen allen Fragen stellten.

Zum Ende unseres Praktikums waren wir uns in einem Punkt einig: Dieses Praktikum hatte sich wirklich mehr als nur gelohnt!

Neben zahlreichen politischen Erfahrungen und neu gewonnenem Wissen und Kenntnissen über die Arbeit im Bundestag, konnten wir auch vor allem unter den anderen Praktikanten interessante neue Kontakte knüpfen.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Ria Schulz, Johannes Dehn, Jonny Akash Kumar und Markus Koob für die herzliche Aufnahme in ihrem Team und die Zusammenarbeit, die auch häufig abends bei einem gemeinsamen Essen ihren Ausklang fand.

Eines ist auf jeden Fall sicher: Auf unsere Zeit in Berlin und im Bundestagsbüro Markus Koob werden wir auch in einiger Zeit noch gerne zurückblicken.